



Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen
Verhältnisse]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1848

2068. Nochmalige Aufforderung des Markgrafen Johann durch Herzog
Hans von Sagan, dem übersandten Friedensschlusse sich anzuschließen
und die Gefangenen herauszugeben, vom 28. Aug. 1480.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56633](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56633)

2068. Nochmalige Aufforderung des Markgrafen Johann durch Herzog Hans von Sagan, dem übersandten Friedensschlusse sich anzuschließen und die Gefangenen herauszugeben, vom 28. Aug. 1480.

Vnser fruntlich dinst Zuuorn. Hochgeborner furst lieber ohm. Ewr liebe schrift vf vnser verkundigung vnns behendet, haben wir vernomen, lassenn ewr lieb daruf versten, das wir von keinen spruchen noch beteidigung, dy von königl. Majestät zwischen vns vnd E. L. sold geschehen sein vor Aufzgangen der zeit jm anlazt erzelet wissen noch geandworth haben, Sonder zo E. L. solchen Anstandt mit vns zu haben meynet vnd vnser gefangen betaget werden, sind wir geneiget vmb verderbuns land vnd leuthe willen zuuermeiden fridlichen mit ewr lieb vnd fruntlichen mit ewr lieb zu sitzen. Wo aber die gefangen nicht betaget solten werden, mag ewr lieb selb achten, was geporlichen ist, vnnnd haben vormals auch ytz den, so ewr lib beschediget haben, darauf vnser meynung, das nit zugelassen, entdeckt. Geben zu grossen glagow, am abent sanct Johannis decollacionis. Anno etc. LXXX^{ten}.

(Herzog Hansen schreiben vm Antwort vff m. g. herrn vorig schreiben, aber jm kein antwort darauf geschriben, sunder vf Rotenburgs Zukunft nachgebliben).

Nach dem Kurlm. Keshnscopialbuche Nr. I, fol. 87.

2069. Markgraf Johann erklärt dem Bischofe von Wardein, daß er dem von dem Herzog Hans von Sagan eingegangenen Austaude beitrete, am 15. September 1480.

Erwirdiger jn got besunder liber frund. Vf schrift von uch vns behendet, wir uch vormals briflich geantwort haben vf dieselben meynung vns durch uch jn ewern schriften entdeckt, ehe vns dieselben ewr schrift zu komen, das wir vnsern landtuoit zu Cotbus, Rate vnd lieben getrewen, Sigmund von Rotenburg darumb vnsern willen zu erkennen geben, zu uch geschickt hetten, der nue wider komen, vnd vns wie es von wegen ko. wird durch uch als volmechtigen Anwald ko. Mt. zu hungern vnd Behem mit herzog Johansen vom Sagen, frides vnd allenhalben verhandelt vnd verlassen ist, ewr vnderichtung ko. beuelhs vnd verstentnus jm darauf gegeben einbracht vnd bericht hat, wolten wir solchen abscheide vnd abrede durch uch vnd Sigmund von Rotenburg wie gescheen mit dem fride bisz vf Assumptionis schriftkuntig auch den gefangen vf bestimmte zeit nach zimlichkeit betagen nachkomen vnd den friden also halden vnd gehalten nemen, des wir vns jn ganzer versicherung von ko. Mt. wegen, also zu gescheen vnd gehalten werden, zu euch verlassenn, mit geding vnd protestation, das solchs aller verhandlung vnd gescheen sachen fruntlich oder rechtlich, wie vnd wo die gescheen verhandelt oder begriffen, zwulchen der ko. Mt. auch herzog Johansen, vorberurt, vnsern lieben herrn vater, vnsern lieben Swestern, bruder vnd vns ganz vnshedelichen vnd nichte zu nahen sein